

Soziale Ungleichheit und Teilhabe: Familien fördern – Kinder stärken – Politik herausfordern

**Frühe Hilfen – Konkret Ansätze aus der
Praxis**

Bochum 28. September 2018

Peter Kraft
Stadt Bochum Jugendamt
Geschäftsführung Frühe Hilfen



Praxisbeispiele Frühen Hilfen in Bochum

Bochum - kompakt

- Einwohner gesamt zum 31.12.2017
= 371.582
- Geburten 2017 = 3.257 😊 2016 = 3.151
- Kinder 0 – unter 3 Jahren
2017 = 9.459 😊 2016 = 9.261

Begriffsbestimmung Frühe Hilfen

- Zählt zur sozialen Daseinsvorsorge
- lokale und regionale Unterstützungssysteme
- mit koordinierten Hilfsangeboten für Eltern und Kinder
- U 3 Jahren für Säuglinge und Kleinkinder
- Bestandteil der Bochumer Präventionskette

Rechts- und Handlungsgrundlagen

- § 3 KKG Abs.4 – Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz (ab 1. Januar 2012)
- Pflichtaufgabe für Kommunen
- Rahmenbedingungen für Netzwerke
- Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen wird Bundesstiftung
- Konzept Frühe Hilfen in Bochum 2007 und Überarbeitung 2014

Förderung durch Bundesmittel

Bis 2017 = 213.803,- Euro*

Ab 2018 = 217.157,- Euro* = Bundesstiftung

*Plus städtischer Eigenanteil: ca. 700.000,- Euro

Einsatz der Stiftungsmittel

- 217.157,- Euro

davon an Jugendamt = 57.882,-

Für u.a. Personal- und Sachkosten
Netzwerkkoordination

Und 5 Externe Projekte : u.a. Welcome mit
insgesamt 11.304,-

Davon Gesundheitsamt = 159.275.

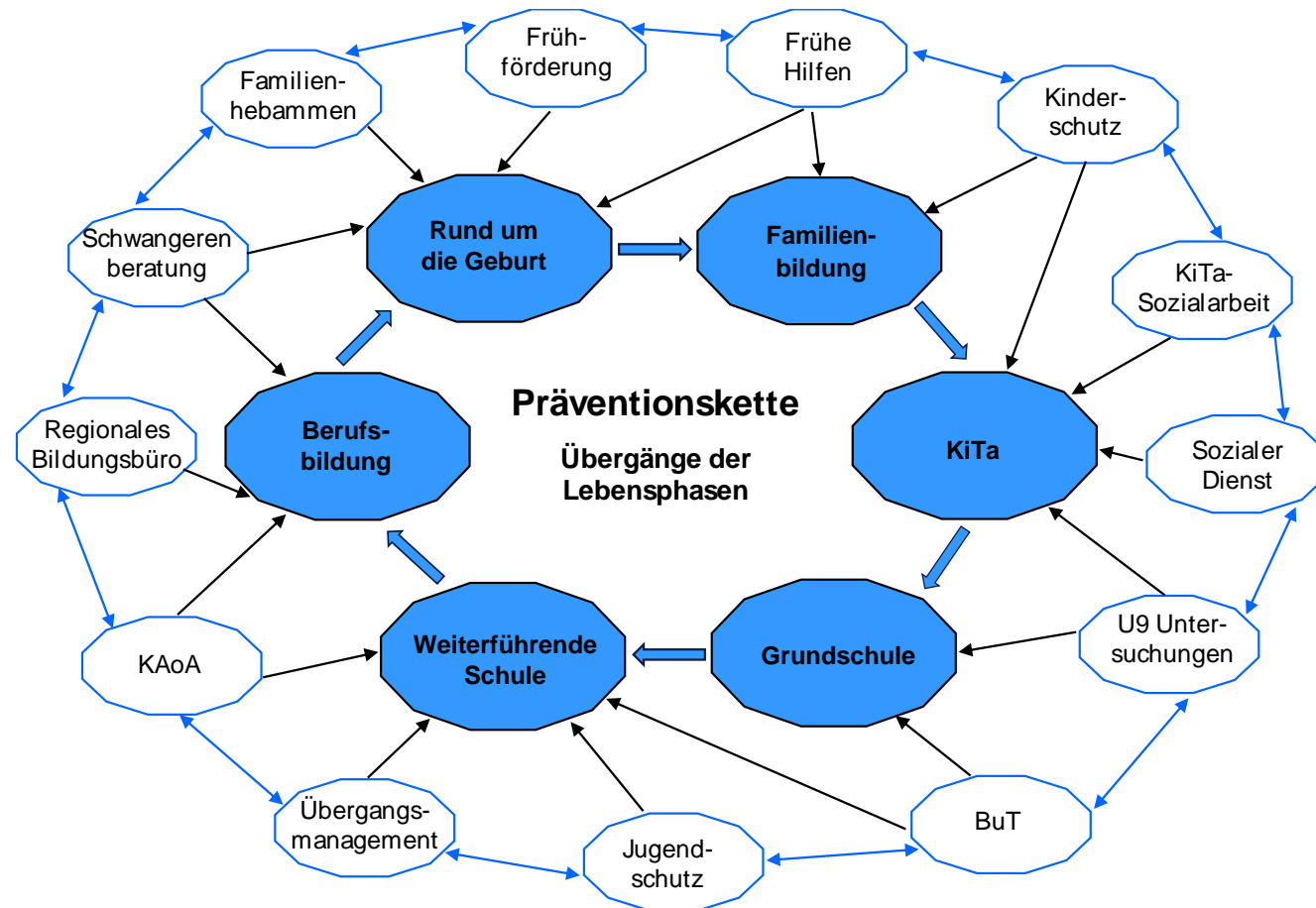
Anteilig Personal- und Sachkosten für
FamHeb und FamKis

Das Bochumer Konzept Frühe Hilfen

Gesundheitshilfen - Bildung/Begleitung – Schutz/Hilfen



Frühe Hilfen als Bestandteil der Präventionskette



Handelnde in den Frühen Hilfen

- Schwangerschaftsberatungsstellen
- Geburtskliniken und Kinderklinik
- Hebammen, Familienhebammen und Familien-Gesundheits-und Kinderkrankenpflegerin
- Gynäkologen, Kinder-und Jugendärzte...
- Begrüßungsteam, Welcome-Projekte...
- Familienbildungsstätten
- Erziehungsberatungsstellen

Handelnde in den Frühen Hilfen

- Kita-Sozialarbeit
- Krisenhilfe Bochum
- Bildung- und Teilhabe
- Jugendamt – Beistandschaft und UVG
- Frühförderung und Freie Praxen
- Migrationsverbände
- Kindertagesbetreuung
- Freie Träger der Jugendhilfe
- Kinder- und Jugendfreizeithäuser (Bildung)
- Schulen (Übergang Kita-Grundschule)

Praxisbeispiele Frühe Hilfen

- **Das Begrüßungsteam des Jugendamtes**
- **Team Frühe Hilfen im Gesundheitsamt**
Familienhebammen
Familienkinderkrankenschwestern



Willkommen in Bochum

für eine gute
Zukunft
unserer Kinder

10 Jahre Begrüßungsteam

Das Begrüßungsteam der Stadt Bochum besucht Sie und Ihr Baby.

Wir bringen umfassende Informationen und kleine Geschenke.

Mit Rat und Tat zur Seite | Das Begrüßungsteam | Tel. 910-2930

Das Begrüßungsteam des Jugendamtes

- 6 Mitarbeiter_innen
plus 1 Leitungskraft und 1 Verwaltungsfachkraft
- Sozialräumliche Ausrichtung und verortet
- 3.257 Geburten mit 2.996 Besuchen = 85 %

Das Begrüßungsteam



Team Frühe Hilfen im Gesundheitsamt

- 3 Familienhebammen
 - 2 Familienkinderkrankenschwestern
- = 3,85 VZE
- Sozialräumlich orientiert
 - Enge Kooperation mit Sozialen Dienst und Freien Trägern
-
- 2017 = 320 Familien mit rund 400 Kindern



Ausblick für gelingende Arbeit

- Förderung der Prävention
- Bildungsauftrag
- Chancen schaffen
- Wirksame Hilfen
- Bochumer Strategie
- Entsülung der Verwaltung durch integriertes Handeln
- Stadtteile im Blick
- Finanzierung sichern
- Personalentwicklung ernst nehmen
- Gute Arbeitsbedingungen ermöglichen
- Sinnhafte SGB VIII – Reform
- Lobby für Kinder und Jugendliche

Bedingungen schaffen – Gelingungsfaktoren setzen!

- Ausreichende Stellen für Familienhebammen/-kinderkrankenschwestern
- Gebäudebedarf für Kitas und Schulen anpassen, kleinere Kita- Gruppen und Schulklassen in Problemstadtteilen
- Förderungsmaßnahmen rechtzeitig einleiten
- Fortbildung für Handelnde
- Netzwerke fördern
- Eltern und Sorgeberechtigte mitnehmen

Weitere Infos

- <https://www.bochum.de/fruehe-hilfen>

- Homepage:

Nationales Zentrum für Frühe Hilfen

Kommunale Präventionsketten für NRW

Danke für Ihre Aufmerksamkeit



Bochum ist familienfreundlich!



Fragen? Gerne!

